

# Rundschau

für Kunst, Theater, Literatur, Volkswirtschaft und Finanzwesen.

Nr. 16.

Budapest, den 14. April 1900.

VII. Jahrgang.

## Das Neueste in reizenden Ostereiern und sinnreichen Spritz-Attrapen in größter Auswahl bei Theodor Herték, Kristofplatz.

### Literatur.

**Paris.** (Praktisches Reise-Handbuch für den Besuch der Pariser Weltausstellung.) Ein 152 Seiten starkes, elegant ausgestattetes Bändchen, verließ soeben die Presse und ist durch den Verlag Singer & Wolfner, sowie durch sämtliche Buchhandlungen zum Preise von 1 Krone 20 Heller zu beziehen. Das kleine Werkchen, welches gerade zur rechten Zeit erscheint und vom Fahrkarten-Bureau der k. u. k. Staatsbahnen herausgegeben wurde, ist mit einer Uebersichtlichkeit zusammengestellt, die das Staunen jedes Lesers hervorruft. Ganz abgesehen davon, daß wir mit der großartigen Exposition, zu welcher sich Paris eben anrichtet, bekannt werden, enthält das Bändchen welches in ungarischer Sprache geschrieben ist, einen Führer durch die Meisestadt Paris, der jedem nach der französischen Kapitale reisenden Ungarn einen lebenden Führer vollständig enthält. Eine sehr originelle und praktische Beigabe des Buches bildet für Jeden, welcher der französischen Sprache nicht mächtig ist, ein Verzeichniß sämtlicher Ansprachen, Ausdrücke und Antworten, die für den gewöhnlichen Sprachgebrauch des Alltags notwendig sind, und zwar in genauer Wiedergabe der Aussprache selbst, so daß jeder Leser sich verständlich zu machen in die Lage kommt, wenn er ungarisch spricht und der französischen Sprache dennoch bedarf. Dem Bändchen ist auch eine hübsche, überblickliche Karte von Paris, auf welcher auch das Ausstellungsterrain ersichtlich ist, beigegeben.

A. H.

### Volkswirtschaft.

#### Versicherungs-Anstalten.

**Assicurazioni Generali.** In der am 7. April d. J. in Triest abgehaltenen 68. Generalversammlung der Actionäre wurden die Bilanzen für das Jahr 1899 vorgelegt. Dem Berichte entnehmen wir, daß am 31. December 1899, die in Kraft bestehenden Kapital-Versicherungen in der Lebensversicherungsbetriebe A. 483.973.169,56 betragen und die Prämien- und Gebühreneinnahme sich auf A. 19.724.336,19 belief. Die Prämien-Reserve der Lebensversicherungs-Abtheilung stieg um A. 10.003.809,90 auf A. 124.700.392,59. In der Feuerversicherungsbetriebe A. wurden an Prämien A. 18.128.170,40 vereinnahmt, hiervon wurden A. 7.728.542,64 für Rückversicherungen verausgabt; so daß sich die Netto-Prämien-Einnahme auf A. 10.399.627,76 belaufen hat, wovon als Vaar-Prämien-Reserve frei von jeder Belastung A. 6.482.000,91 zurückgestellt wurden. Die Prämienheine der in späteren Jahren einzuziehenden Prämien aus der Feuerversicherungsbranche betragen A. 74.455.970,86. In der Transport-Versicherungsbranche betrug die Prämien-Einnahme A. 7.730.895,18; für Rückversicherung wurden A. 3.345.580 verausgabt, so, daß sich die Netto-Einnahme auf A. 4.384.315,18 stellt, worauf A. 2.549.074,44 reservirt wurden. Die im Jahre 1899 bezahlten Schäden haben die Höhe von A. 28.174.407,04 erreicht und betragen zusätzlich der in den früheren Jahren, seit Gründung der Gesellschaft bezahlten Entschädigungen, die ansehnliche Summe von A. 661.663.927,90. Von dieser Entschädigungs-Summe entfallen 181.032 Schäden im Betrage von A. 123.186.550,69 auf unser Vaterland. Von den Gewinnreserven, die zusammen A. 14.034.239,11 betragen, sind besonders hervorzuheben: Die statutarische Kapital-Gewinn-Reserve in der Höhe von A. 5.250.000, die Reserve für Courschwankungen der Werthpapiere, die inclusive der A. 2.507.733,74 betragenden Organisations-Reserve und der diesjährigen Zuweisung von A. 413.251,38 aus dem erstellten Reingewinn, die Höhe von A. 8.624.239,11 erreichte und die Reserve für dubiose Außenstände in der Höhe von Kronen 160.000. Außerdem besteht ein Special-Fond der Lebensversicherungs-

Abtheilung zur Ausgleichung eines eventuellen Rückganges des Zinsfußes im Betrage von Kronen 560.000. Die Gesamt-Gewährleistungsfonds der Anstalt erhöhten sich durch die heurigen Zuweisungen von A. 153.073.167,61 auf A. 162.608.919,18 und sind in folgender Weise pupillarischer angelegt: 1. Immobilien-Eigentum und Hypotheken A. 29.782.502,61; 2. Darlehen auf eigene Lebensversicherungs-Polizzen A. 14.246.324,74; 3. Darlehen auf hinterlegte Werthpapiere A. 1.406.107,99; 4. Werthpapiere A. 103.401.469,40; 5. Wechsel im Portefeuille A. 814.150,26; 6. Garantierte Schuldscheine der Actionäre A. 7.350.000, —; 7. Disponible Guthaben bei Banken, Cassa und sonstige Debitoren nach Abzug der Creditoren zusammen A. 162.608.919,18. Von diesen Fonds sind 42 Millionen Kronen in ungarischen Werthen placirt. Wie wir aus dem Berichte ferner ersehen, wird die Gesellschaft in der allernächsten Zeit den Betrieb der Einbruchs-Diebstahlversicherung aufnehmen und werden über diesen Geschäftszweig, die baldigst zur Verfügung gelangenden Circulare näheren Aufschluß erteilen.

#### Erste Ungarische Allgemeine Versicherungsgesellschaft.

Bei dieser Gesellschaft wurden im Monate März d. J. Lebensversicherungs-Anträge über A. 4.329.778 Kapital eingereicht, wovon Polizzen über A. 3.674.378 Kapital ausgesetzt wurden. Die Prämien-Einnahme betrug im laufenden Jahre bis Ende März Kronen 2.882.220,16. An Todesfällen wurden im Monat März l. J. über A. 308.303 Kapital angemeldet.

**Ungarisch-Französische Versicherungs-Actien-Gesellschaft.** Die diesjährige ordentliche Generalversammlung der Ungarisch-Französischen Versicherungs-Actien-Gesellschaft findet am 24. April d. J., 11 Uhr Vormittags, statt. Auf der Tagesordnung stehen die regulären Berathungsgegenstände.

**Die „Rationale“ Unfall-Versicherungs-Actien-Gesellschaft** fertigte im Monate März dieses Jahres 1266 Unfallversicherungs-Polizzen aus, welche für den Todesfall über A. 8.621.980, für die Invaliditätsfälle über A. 15.907.730 und für die vorübergehende Erwerbsunfähigkeit über A. 7265 lauten. In demselben Zeitraum wurden bei der obgenannten Gesellschaft 724 Unfälle zur Anzeige gebracht, und zwar 11 Todesfälle, 58 Invaliditätsfälle und 655 Fälle von vorübergehender Erwerbsunfähigkeit.

### Industrie-Unternehmungen.

**Die Nordungarische Vereinigte Kohlenbergbau- und Industrie-Actien-Gesellschaft** wird, gleichwie pro 1898, auch für das abgelaufene Jahr eine Dividende von fl. 5.— per Actie 5 Percent zur Vertheilung bringen.

**Die Torontäler Teppichfabriks-Actien-Gesellschaft** wird ihre zweite ordentliche Generalversammlung am 30. April l. J., 6 Uhr Nachmittags abhalten. Wie die Bilanz der abgelaufenen Betriebsperiode zeigt, scheint dieses Unternehmen noch immer mit geringem Erfolg zu arbeiten, denn das ausgewiesene Gewinnergebniß des vergangenen Jahres beträgt bloß, trotzdem das Establishment eine Subvention von fl. 6600 genießt, fl. 2931,25, welches Resultat bei einem Actienkapital von fl. 205.000 als ein wenig zufriedenstellendes bezeichnet werden muß. Trotzdem hat es die Direction für nothwendig gefunden, den Antrag auf Erhöhung des Actienkapitals auf die Tagesordnung der Generalversammlung zu stellen.

**Ungarische Metallwaaren- und Lampenfabriks-Actien-Gesellschaft.** Anlässlich der jüngsten Generalversammlung der Ungarischen Metallwaaren- und Lampenfabriks-Actien-Gesellschaft über deren Verlauf wir bereits in unserer letzten Nummer berichteten, wurde Herr Oskar Szirmai in die Direction berufen und der bisherige Aufsichtsrath wiedergewählt. Die Direction dieser Gesellschaft hat den langjährigen Beamten Ernst Kern zum Procuristen ernannt.

**D. Machlup Söhne Erste Ungarische Lederfabriks-Actien-Gesellschaft.** Die zweite ordentliche Generalversammlung der D. Machlup Söhne Ersten Ungarischen Lederfabriks-Actien-Gesellschaft wird am 28. April l. J., 12 Uhr Mittags, abgehalten werden. Die Bilanz des abgelau-

fenen Geschäftsjahres weist nach Zuweisung von fl. 20.000 für den Wertverminderungsfond einen Reingewinn von fl. 48.516.18 auf.

**Die Victor Jordan'sche Lederfabriks-Actien-Gesellschaft** hat die Abhaltung ihrer VIII. ordentlichen Generalversammlung für den 29. April l. J., 11 Uhr Vormittags, anberaumt. Außer den gewöhnlichen Beratungsgegenständen steht auch eine Modification der Statuten auf der Tagesordnung.

**Die „István“ Ziegelfabriks-Actien-Gesellschaft**, bei der bekanntlich die Innerstädtische Sparcasse-Actien-Gesellschaft bedeutend interessirt ist und deren VII. ordentliche Generalversammlung am 29. April l. J., 10 Uhr Vormittags, stattfindet, weist laut der Bilanz pro 31. December einen Gesamtverlust von fl. 20.581.40 auf.

**Ungarische Magnetsilberproducte-Fabriks-Actien-Gesellschaft.** Die diesjährige ordentliche Generalversammlung der Ungarischen Magnetsilberproducte-Fabriks-Actien-Gesellschaft wird am 19. April d. J., 10 Uhr Vormittags, in den Bureau-localitäten der Budapester Bankverein-Actien-Gesellschaft in Budapest (V., Fűdö-utca 1) statt

finden. Laut der Bilanz pro 31. December 1899 weist das Unternehmen einen Reingewinn von fl. 12.222.35 auf.

#### Verkehrswesen.

**Im internationalen Rundreiseverkehr mit Frankreich und England** ist am 1. April l. J. ein neuer Personentarif in Kraft getreten, welcher unter Anderem zwischen Budapest und Paris, einmal über den Arberg und einmal über Süddeutschland 60 Tage gültige Rundreisefarten zu ermäßigten Preisen enthält. Diese Rundreisefarten, welche sich besonders zum Besuche der Pariser Weltausstellung empfehlen, sind in Budapest sowohl auf dem Ost-, wie auf dem Westbahnhofe, sowie im Stadtbureau der kön. ung. Staatseisenbahnen (Hotel Hungária) zu bekommen. Die Preise derselben betragen für die I. Classe 293.35, für die II. Classe jedoch 205.25 Francs.

### Budapesti közuti vaspálya-társaság.

## Hirdetmény.

A „Budapesti közuti vaspálya-társaság“

# XXXV.

## rendes közgyűlése

folyó évi április hó 24-én délután fél négy órakor

a társulat saját épületében Budapest V., Lipótkörút 22. sz. a. fog megtartatni.

### Napirend:

1. Igazgatósági évi jelentés; előterjesztése az 1899. évi zárszámadásnak és mérlegnek és a felügyelő-bizottság erre vonatkozó jelentésének, az osztalék megállapítása; határozat a felmentvény megadására értelmében.

2. Előterjesztés a nyugdíjalapnak és a forgalmi személyzet segélyalapjának gyarapításáról.

3. A felügyelő-bizottság újbóli megválasztása.

4. A választmány újbóli megválasztása.

Szavazati jogot adnak a társaság közgyűlésen (alapszabályok 15. 20. §§.) egyaránt a társaság részvényei s illetőleg élvezeti jegyei, ha legalább négy nappal a közgyűlés előtt az igazgatóságnál letéteményeztetnek; 20 darab részvény vagy élvezeti jegy után egy szavazat gyakorolható, oly megszorítással azonban, hogy 20 szavazatnál többet egy részvényes sem gyakorolhat sem saját nevében, sem pedig megbízásból.

Felhívotnak tehát a t. cz. részvényes urak, kik a jelen közgyűlésen résztvenni óhajtanak, miszerint a czimleveiket a szelvényekkel együtt, beleértve a f. évi május 1-én lejárót is, **szám- és névjegyzék k séretében**, bezárólag f. évi április 20-ig az igazgatóságnál (Budapest, V. ker., Lipótkörút 22. sz. d. e. 9—12. d. u. 3—5 óra között, térítvény mellett, letenni méltóztassanak, hol a szavazási igazolványokkal egyidejűleg az előterjesztendő zárszámla és mérleg, valamint a felügyelő bizottság jelentése is átvehető lesz.

A letétkezéshez szükséges nyomtatványok a társaság pénzügyi szakosztályában díjmentesen kaphatók.

Budapest, 1900. április 6-án.

**Az igazgatóság.**

(Utánnymot nem díjaztatik.)

# BAD LIPIK

in Slavonien.

Einzig heisse jodhäutige alkalische Quelle 64° C. am Kontinent.

Prämiirt: **Budapest 1885 und 1896; London 1893; Wien 1894; Rom 1894; Brüssel 1897** mit den ersten Preisen.

Zeit 1898 Station der Konjathalbahn (via Dugoselo). Abfahrt Budapest, Ung. Staatsbahn, Finnaner Gilzug 7 Uhr 15 Min. Früh, Ankunft Lipik halb 6 Uhr Nachmittags. Von Rumänien, Bulgarien, Serbien, Bosnien (via Brod Novska). Außerdem **Südbahnstation, Pakracz-Lipik** (via Kanizsa-Bares). Kommunikation von Oesterreich mittelst Südbahn. (Zeit 1898 Jontentarif.) Retourfahrt nach allen Richtungen mittelst Tages Schnellzügen.

Die **Lipiker Thermen** sind wegen ihrer natürlichen (64 C. hohen Temperatur, ihres reichen Natrongehaltes ung. Gms), sowie ihrer Jodverbindungen zu Trink- und Badesweden von vorzüglicher Wirkung bei allen **Katarrhen der Schleimhäute (Nachen, Magen, Blasen, Darmkatarrh etc.)**, bei **Gicht, Rheumatismus, Nephias, Knochenleiden**, sowie bei **Skrophulösen** und allen **Blut-erkrankungen** etc.

Moderne Badeanstalt mit luxuriös ausgestatteten Baderäumen, Porzellan- und Marmorwannen etc. Schwitzkammern (Tepidarien), Baffinbad, **elegant eingerichteten Hotels, glänzend ausgestatteten neuen Kurjalou, Damenjalou, Klavier- und Konversations-Sälen, Restaurations- und Kaffeehauslokalitäten**, Wohlvolte, lustige Wandelbahn mit Bazaren, elektrische Beleuchtung der Räume und Parkanlagen, vorzügliche Kurkapelle.

Offizieller Badearzt: **Dr. Berth. v. Szemerey.**

**Thermal-Jodwasser-Versandt:**

direkt von der Quelle, Wasserdepots für Ungarn: **L. Edeskuty u. Mattin & Wille in Budapest**; für Oesterreich: **S. Ungar u. Heinrich Mattoni in Wien.**

Nähere Auskünfte, sowie Prospekte durch die

**Badedirektion in Lipik.**

# M Ö B E L

sowohl Gegen Cassa, wie auch gegen

## Ratenzahlungen

constant bei

## Ehrentreu & Brüder Fuchs

V., Theresienring Nr. 8.

# Kundmachung.

PLAN DER

## Königl. Ung. Priv. Klassenlotterie.

Sechste Lotterie.

**100.000 Lose, 50.000 Gewinne.**

Es wird hiedurch zur allgemeinen Kenntniss gebracht, dass, nachdem das hohe **Königl. Ungar. Finanzministerium** durch seine Kontrol-Organen die Revision der Lose I. Klasse der Königl. Ung. Priv. Klassen-Lotterie (**Sechste Lotterie**) vollzogen hat, die Lose den Hauptkollekteuren zum Weiterverkaufe übergeben worden sind. Der vom hohen **Königl. Ungar. Finanzministerium** genehmigte Verlosungsplan wird hiermit veröffentlicht:

Erste Klasse		Zweite Klasse		Dritte Klasse		Sechste Klasse.																																																																												
Einlage Kronen 12.—		Einlage Kronen 20.—		Einlage Kronen 32.—		Einlage Kronen 24.—																																																																												
Ziehung:		Ziehung:		Ziehung:		Ziehung:																																																																												
17. und 18. Mai 1900.		12. und 13. Juni 1900.		10., 11. und 12. Juli 1900.		12. Sept. bis 10. Oktober 1900.																																																																												
Gewinne	Kr.	Gewinne	Kr.	Gewinne	Kr.	<p style="font-size: 1.2em;">Grösster Gewinn im glücklichen Falle</p> <p style="font-size: 1.2em;">Kronen</p> <h1 style="font-size: 2em; margin: 0;">1,000.000</h1> <p style="font-size: 0.8em;">(Eine Million)</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="width: 10px;">1</td><td style="width: 10px;">Prämie</td><td style="width: 10px;">Kr.</td><td style="width: 10px;">60000</td><td style="width: 10px;">60000</td></tr> <tr><td>1</td><td>Gew.</td><td>à</td><td>40000</td><td>40000</td></tr> <tr><td>1</td><td>"</td><td>"</td><td>20000</td><td>20000</td></tr> <tr><td>1</td><td>"</td><td>"</td><td>10000</td><td>10000</td></tr> <tr><td>1</td><td>"</td><td>"</td><td>6000</td><td>6000</td></tr> <tr><td>1</td><td>"</td><td>"</td><td>4000</td><td>4000</td></tr> <tr><td>2</td><td>"</td><td>"</td><td>3000</td><td>6000</td></tr> <tr><td>3</td><td>"</td><td>"</td><td>2000</td><td>6000</td></tr> <tr><td>20</td><td>"</td><td>"</td><td>1000</td><td>20000</td></tr> <tr><td>50</td><td>"</td><td>"</td><td>500</td><td>25000</td></tr> <tr><td>400</td><td>"</td><td>"</td><td>200</td><td>80000</td></tr> <tr><td>720</td><td>"</td><td>"</td><td>100</td><td>72000</td></tr> <tr><td>1000</td><td>"</td><td>"</td><td>50</td><td>50000</td></tr> <tr><td>27800</td><td>"</td><td>"</td><td>20</td><td>556000</td></tr> <tr><td>30000</td><td>Gew. u. 1 Prämie</td><td>Kr.</td><td>9,550.000</td><td></td></tr> </table>		1	Prämie	Kr.	60000	60000	1	Gew.	à	40000	40000	1	"	"	20000	20000	1	"	"	10000	10000	1	"	"	6000	6000	1	"	"	4000	4000	2	"	"	3000	6000	3	"	"	2000	6000	20	"	"	1000	20000	50	"	"	500	25000	400	"	"	200	80000	720	"	"	100	72000	1000	"	"	50	50000	27800	"	"	20	556000	30000	Gew. u. 1 Prämie	Kr.	9,550.000	
1	Prämie	Kr.	60000	60000																																																																														
1	Gew.	à	40000	40000																																																																														
1	"	"	20000	20000																																																																														
1	"	"	10000	10000																																																																														
1	"	"	6000	6000																																																																														
1	"	"	4000	4000																																																																														
2	"	"	3000	6000																																																																														
3	"	"	2000	6000																																																																														
20	"	"	1000	20000																																																																														
50	"	"	500	25000																																																																														
400	"	"	200	80000																																																																														
720	"	"	100	72000																																																																														
1000	"	"	50	50000																																																																														
27800	"	"	20	556000																																																																														
30000	Gew. u. 1 Prämie	Kr.	9,550.000																																																																															
1 à	60000	1 à	70000	1 à	80000																																																																													
1 "	20000	1 "	25000	1 "	30000																																																																													
1 "	10000	1 "	10000	1 "	20000																																																																													
1 "	5000	1 "	5000	1 "	15000																																																																													
3 " 2000	6000	3 " 3000	9000	3 " 10000	30000																																																																													
5 " 1000	5000	5 " 2000	10000	5 " 5000	25000																																																																													
8 " 500	4000	8 " 1000	8000	8 " 2000	16000																																																																													
30 " 300	9000	20 " 500	10000	10 " 1000	10000																																																																													
50 " 100	5000	60 " 300	18000	70 " 500	35000																																																																													
2900 " 40	116000	3900 " 80	312000	4900 " 130	637000																																																																													
3000 Gew.	Kr. 240000	4000 Gew.	Kr. 477000	5000 Gew.	Kr. 898000																																																																													
Vierte Klasse		Fünfte Klasse		<p style="font-size: 0.8em;">Der von diesen 480 Gew. zuletzt gezogene erhält die Prämie</p>																																																																														
Einlage Kronen 40.—		Einlage Kronen 32.—																																																																																
Ziehung: 1. und 2. August 1900.		Ziehung: 22. u. 23. August 1900.																																																																																
Gewinne	Kr.	Gewinne	Kr.																																																																															
1 à	90000	1 à	100000																																																																															
1 "	30000	1 "	30000																																																																															
1 "	20000	1 "	20000																																																																															
1 "	15000	1 "	15000																																																																															
3 " 10000	30000	3 " 10000	30000																																																																															
5 " 5000	25000	5 " 5000	25000																																																																															
8 " 2000	16000	8 " 2000	16000																																																																															
10 " 1000	10000	10 " 1000	10000																																																																															
70 " 500	35000	70 " 500	35000																																																																															
3900 " 170	663000	3900 " 200	780000																																																																															
4000 Gew.	Kr. 934000	4000 Gew.	Kr. 1061000																																																																															

Zur Ziehung der I. Klasse, welche am **17. und 18. Mai** d. J. in Gegenwart der Königl. Ung. Kontrolbehörde, und im Beisein eines königl. Notars, im Saale der hauptstädtischen Redoute öffentlich stattfindet, sind Lose bei sämtlichen Kollekteuren der Königl. Ung. Priv. Klassen-Lotterie erhältlich.

Budapest, 13. April 1900.

**DIREKTION**  
**der Königl. Ung. Priv. Klassen-Lotterie.**  
**Lónyay. Hazay.**